

Heiner Goebbels: *Drei Horatier-Songs* – Werkbeschreibung des Komponisten

Ensemble- und Orchesterfassung

Der Stoff ist uralte, von Livius überliefert und in zahlreichen Theaterstücken (von Corneille bis Brecht) und Opern (von Cimarosa bis Mercadante) bearbeitet: eine bürgerkriegsähnliche Auseinandersetzung zwischen zwei benachbarten Städten, die von zwei Männern stellvertretend geführt werden soll, um Kräfte zu sparen. Trotz ihrer Verwandtschaft (der eine ist der Schwester des anderen verlobt) besiegt der Horatier für Rom den Curiatier, der für Alba kämpft, verschont ihn nicht und hofft, dafür zu Hause gebührend gefeiert zu werden. Als seine Schwester stattdessen in Tränen ausbricht, ermordet er sie. Rom hat nun zwei Männer in einem: einen Sieger und einen Mörder. Wie damit umgehen? Das ist die hauptsächliche Fragestellung in Heiner Müllers Adaption.

Susan Sontag berichtete Folgendes über Tragödie einer islamischen Frau eines Tschetniks im Balkankrieg:

- „...Ihr Sohn wurde kaltlächelnd ermordet, als sie sich entschieden weigerte, ihn an die Front gehen zu lassen und auch er sich wehrte. Einige Stunden später stürmte der zornige Ehemann, ganz dem Vorbild, das die "pesmes", die serbischen Heldengesänge, feiern, ins Haus und richtete, ohne den leblosen Körper seines Sohnes auch nur eines barmherzigen Blickes zu würdigen, die Frau hin – eine Beleidigung der Öffentlichkeit verlangt eine öffentliche Rache...

(Notizen aus Sarajevo, in: Frankfurter Rundschau, 23.8.93)

Gesangsstimme durch Mikrophonierung verstärken. Besetzungsabweichungen sind möglich.

Die Uraufführung der Ensemblefassung der *Drei Horatier Songs* fand am 8.9.2002 mit Jocelyn B. Smith und dem Ensemble Modern (Ltg. Jonathan Stockhammer) statt.

Dwell Where the Dogs Dwell, den letzten der *Drei Horatier-Songs*, komponierte Heiner Goebbels bereits 1991 für Gail Gilmore in der mit Michael Simon gemeinsam am TAT produzierten Musiktheaterarbeit *Römische Hunde*.

Für *Surrogate Cities* wurde *Dwell Where the Dogs Dwell* erstmals orchestriert.

Gattung: *Vokalsolo/soli und Ensemble (10 und mehr Instr.)*